

XXIV. GP.-NR

11678 /J

16. Mai 2012

ANFRAGE

des Abgeordneten Wolfgang Zanger
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und Öffentlichen Dienst

betreffend die Kosten für Werbung in den Ministerien

Nachdem vom Rechnungshof bereits mehrfach die Werbekosten der Ministerien kritisiert wurden und nach den teilweise überraschenden Auskünften im Jahr 2010 ist für uns nunmehr der aktuelle Stand des vergangenen Jahres 2011 von Interesse.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an die Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und Öffentlichen Dienst folgende

ANFRAGE

1. Wie hoch waren die Gesamtausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Informationskampagnen Ihres Ressorts insgesamt im Jahr 2011?
2. Wie hoch waren die Ausgaben für die Homepage Ihres Ressorts im Jahr 2011?
3. Wie hoch waren die Ausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Informationskampagnen im Jahr 2011, aufgeschlüsselt nach ausgelagerten Behörden und Agenturen, unterstellten Organisationen und nachgeordneten Dienststellen?
4. Wie hoch waren die Kosten Ihres Ressorts für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Informationskampagnen in Printmedien im Jahr 2011?
5. In welchen Medien wurden welche Beträge investiert?
6. Wie hoch waren die Kosten Ihres Ressorts für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Informationskampagnen im TV-Rundfunk im Jahr 2011?
7. In welchen Medien wurden welche Beträge investiert?
8. Wie hoch waren die Kosten Ihres Ressorts für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Informationskampagnen im Hörfunk im Jahr 2011?
9. In welchen Medien wurden welche Beträge investiert?
10. Wie hoch waren die Kosten Ihres Ressorts für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Informationskampagnen im Internet im Jahr 2011?
11. Wie hoch waren die Gesamtkosten für die Betreuung von Agenturen im Jahr 2011?
12. Welche Agenturen wurden namentlich mit Aufträgen in welcher Höhe bedacht?



W. Zanger